



# °luftschacht

frühjahr 2017

**Dieses wunderbare Buch ist eine Ich-Erzählung darüber, wie die Trauer über einen Tod wächst und sich verändert, und sein Stil und seine nackte Qual lassen den Leser Erschütterungen erleiden. Da ist kein Platz für den Schmerz, um sich zu verstecken, Cooper legt alles offen, mit Humor und brutaler Ehrlichkeit.**

*TIME OUT CHICAGO*

**Der kühnste Schritt in ein neues Paradigma des Erzählens, den man seit Langem gelesen hat.**

*LOS ANGELES TIMES*

**Copper war immer für seine knappe, grausame Prosa bekannt und diese hier ist keine Ausnahme, rasiermesserscharf, herzerreißend.**

*CARGO*

**God Jr. ist widerständig, verunsichernd und – am wichtigsten – unheimlich. Cooper muss man ehren dafür, dass er so unerschrocken in Becketts Fußstapfen wandelt.**

*LOS ANGELES TIMES*

„Gibt es noch etwas, das du mir erzählen kannst?“

„Ja, wenn es dir nichts ausmacht“, sagt das Frettchen. „Was auch immer dieses Level war, gewesen sein soll, oder ist, es hat immer ein Gesetz gegeben. Spieler sollen vielleicht zehn von euren menschlichen Minuten hier sein. Sie sollen durch diese Höhle dort oben hereinkommen, etwas von der Pflanze lernen, die auf dieser Klippe wächst, hinunter ins Tal klettern, zwei Schatztruhen öffnen, eventuell ein paar von uns töten und durch jene Höhle in der Nähe dieses Bienenstocks dort drüben verschwinden. Zwischen Tommy und dir ist der Bär viel zu lange bei uns gewesen. Mein Programm war simpel, töte oder werde getötet. Es war mir nicht bestimmt, ewig zu leben. Es war mir nicht bestimmt zu denken, zu erwägen, tagzuträumen, zu dozieren. Ich bin wie ein älterer Athlet. Dieser Stab, den ich halte, scheint schwer, auch wenn er es nicht ist. Ich bin so gelangweilt. Das sind wir alle. Wenn du etwas Mitleid hast, lösche dieses Spiel und töte uns. Es wird uns gutgehen. Wir werden frisch und dumm und was du gutgelaunt nennen würdest zurückkehren. Es wird nicht so sein wie das Töten deines Sohnes. Wir werden nicht blutend und verwirrt herumwandern.“

[...]

„Ich weiß, zu sterben ist keine große Sache. Ich stelle fest, dass es gleichbedeutend einem Nickerchen ist. Aber wo ich lebe, ist der Tod das Ende. Er ist die Auslöschung. Er ist so heftig, dass wir beschließen, die Toten sind bloß unsichtbar und stumm. Der Tod ist so schlimm, dass wir lieber verrückt werden als zu wissen, dass einer von uns nicht existent ist. Das bin ich. Die Welt, aus der ich komme, ist gewaltig und unorganisiert und kein Vergnügen, und nichts dort macht irgendwen von uns glücklich. Du würdest schmelzen wie ein Eiswürfel. Es ist bloß ständiger Schmerz und Verwirrung, wie du es dir nicht vorstellen kannst.“

[...]

„Der Tod tut nicht weh“, sagt der Schneemann. „Du hörst einfach auf, dich zu bewegen. Wir werden dich einfach vergessen. Es wird so sein, als ob du und Tommy und die anderen Bären nicht einmal hier gewesen wären. Wir alle werden frisch wie Babys zurückkehren. Wir werden es lieben, dich zu treffen. Wir werden zulassen, dass du uns tötest. Wir werden dich töten. Wir werden es nicht besser wissen. Also ehrlich, klingt das nicht nett?“

# Dennis Cooper

## GOD JR.

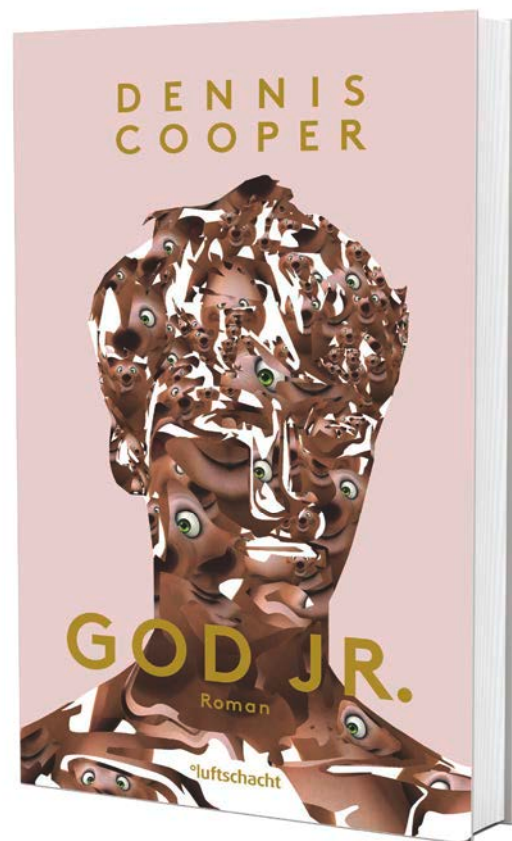
Roman

aus dem Englischen von Raimund Varga

Jim sitzt seit einem Autounfall im Rollstuhl. Er hütet das Geheimnis um den Tod seines Sohnes Tommy, dessen Körper man weit entfernt vom Unfallort fand. Um mit dem Tod des Teenagers fertigzuwerden, steckt Jim seine ganze Energie in die Errichtung eines riesigen Monuments, das Tommy in seinem Notizbuch in vielen Skizzen festgehalten hat. Die Vorlage dafür scheint aus einem Videospiel zu stammen, von dem sein Sohn offenbar besessen war. Mia, Tommys Freundin, weiß darüber mehr, als sie bisher preisgegeben hat. Sie zeigt Jim das besagte Spiel. Auf der Suche nach Antworten begibt sich Jim als Bär in diese virtuelle Welt und trifft dabei auf sprechende Pflanzen, Frettchen und Schneemänner und auf Gerüchte über Gott. Zunehmend kippt er in diese Scheinwelt voller Rätsel ...

Wie kann man angesichts des Verlustes des geliebtesten Menschen überhaupt ein Weiterleben gestalten? Wie ein Zusammenleben mit einem anderen, der den Schmerz leugnet, den man belogen und betrogen hat? Wer ist man für diesen anderen, wer, wenn man einen Charakter in einer virtuellen Welt übernimmt? In der fantastischen Wirklichkeit eines Videospiels, in die er seinen Protagonisten eintauchen lässt, seziert Dennis Cooper in *God Jr.* die existenziellsten Fragen des Menschseins: Liebe, Schuld, Trauer und vor allem die Katastrophe des Todes.

Was glaubt Gott,  
wird er hier drinnen finden ...



Hardcover

12,8 \* 20,8 cm, ca. 136 Seiten

ISBN 978-3-903081-08-6

€ 18.00 [D], € 18.50 [A]

erscheint im März 2017



auch als E-Book erhältlich

ISBN 978-3-903081-60-4

Werbeplakat

Postkarten

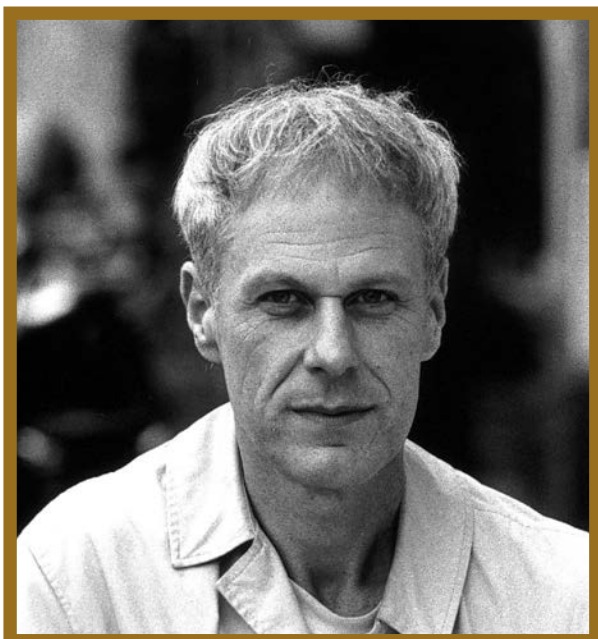


Foto: Privat

DENNIS COOPER ist Autor von elf Romanen sowie zahlreichen Lyrikbänden und Sachbüchern. Seine Bücher wurden in 19 Sprachen übersetzt. Sein Roman *The Sluts* (2005, erscheint 2019 bei Luftschacht) gewann den Prix Sade und den Lambda Literary Award für den besten Roman des Jahres. Seine jüngsten Romane sind *The Marbled Swarm* (2012) und zwei einzigartige, international gefeierte Arbeiten, die zur Gänze aus animierten GIFs bestehen: *Zac's Haunted House* (2015) und *Zac's Freight Elevator* (2016). Er arbeitete für den Spielfilm *Like Cattle Towards Glow* (2015) mit dem Künstler und Regisseur Zac Farley zusammen und schreibt seit 2004 für den französischen Theaterdirektor und Choreographen Gisele Vienne. Zudem ist Cooper Chefredakteur des amerikanischen Verlagimprints Little House on the Bowery und ein weithin veröffentlichter Kunstkritiker und Journalist, sowie mitwirkender Redakteur des Artforum International Magazine.

Dennis Cooper lebt in Paris und Los Angeles.

[www.dennis-cooper.net](http://www.dennis-cooper.net) [denniscooperblog.com](http://denniscooperblog.com) [www.kiddiepunk.com](http://www.kiddiepunk.com)

RAIMUND VARGA, \*1970 in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

Während Hütters Gruppe vor ihm in einer Reihe stand, der eine auf den Zehenspitzen vor und zurück wippte, der andere unwillkürlich zu pfeifen begann, sagte Hütter mit ruhiger Stimme „ABC-Alarm“. Und dann zählte er nach oben „Eins, zwei, drei, vier“, und wartete auf die Auswirkungen des fiktiven atomaren, biologischen oder chemischen Angriffs.

Der ABC-Alarm war die wirksamste Waffe gegen Disziplinlosigkeit und Unkonzentriertheit. Unter den Rekruten brach Hektik aus. Sie rissen ihre länglichen ABC-Schutzmaskentaschen auf, zogen die dunkelgrüne Gummimaske heraus, schmissen den Helm vor sich auf den Boden, dann drüber mit der Maske über das Gesicht und die Gummizüge festgezurrert am Hinterkopf.

Hütter hörte das gefilterte Schnaufen der Rekruten, während sie ihre ABC-Schutzanzüge ausschüttelten, eine silbergraue, dünne Plastikplane in der Form eines Overalls. Innerhalb von zehn Sekunden musste man die Maske am Kopf, vor Mund und Nase haben, für den Anzug hatte man drei Minuten Zeit.

Rekrut Lampl stand untätig inmitten der Flüche, den zu Boden geschmissenen Kampfgeschirren und den knirschenden Schutzanzügen. Er wusste offensichtlich nicht, was er gegen die atomare, biologische oder chemische Bedrohung unternehmen sollte.

„Rekrut Lampl, was ist los?“

„Ich habe meine Schutzmaske vergessen, Herr Wachtmeister.“

„Wieso?“

„Ich habe sie gestern gereinigt und dann aufgehängt zum Trocknen. Und dann vergessen, sie wieder in die Tasche zu stecken.“

„Na gut, Rekrut Lampl. Das heißt, Sie sind jetzt ohnmächtig.“

„Herr Wachtmeister ...“

„Lampl! Ohnmacht! Auf den Boden!“

Und Lampl legte sich als Ohnmächtiger auf die plattgetretene Wiese des Truppenübungsplatzes, so wie er zuvor als Angeschossener am Waldweg gelegen war. Hütter machte die anderen Rekruten, die Lampls Malheur höchstens verschwommen durch die Plastiksichtfenster ihrer Masken mitbekommen hatten, darauf aufmerksam, dass es einen Bewusstlosen in ihren Reihen gebe, den man so schnell wie möglich zur medizinischen Versorgung in die Kaserne bringen müsse, „fertig werden“, sagte er.

# Jakob Pretterhofer

## TAGWACHE

Roman

Im Herbst 2003, während der Vorbereitungen auf den Assistenzeinsatz des österreichischen Bundesheeres an der ungarischen Grenze, leistet sich der schüchterne und ungeschickte Rekrut Thomas Lampl mehrere unverzeihliche Ausrutscher. Durch Wachtmeister Hütters Kollektivstrafen wird Lampl in der Kaserne immer öfter das Ziel von Beleidigungen und Schikanen. Dabei will Hütter, ein korrekter und respektvoller Mensch, doch bloß die Disziplin aufrechterhalten, damit nicht wieder etwas passiert, so wie im Jahr zuvor ...

Das Militär ist eine Institution, die jeder kennt und die viele durchlaufen, über die aber entweder ehrerbietig und dankbar für die Hilfeleistungen bei Katastrophen berichtet oder in satirischen Anekdoten gewitzelt wird. Jakob Pretterhofer erzählt in seinem Debütroman *Tagwache* nüchtern vom ambivalenten Zustand des Erwachsenwerdens in hierarchischer und zerstörerischer Gemeinschaft, vom Zurichten und Zugerichtetwerden, vom Haltfinden in Arbeit und Struktur und dem Widerstand dagegen.

„Tagwache!“, wurde er angebrüllt, und Hütter tat so, als hätte er es nicht gehört und blieb liegen.



Hardcover  
12,8 \* 20,8 cm, ca. 232 Seiten  
ISBN 978-3-903081-09-3  
€ 23,00 [D], € 23,70 [A]  
erscheint im März 2017



auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-903081-61-1



JAKOB PRETTERHOFER, \*1985 in Graz. Seit 2005 lebt er in Wien, Studium an der Filmakademie. Arbeitet meistens an Drehbüchern und für Filme. Carl-Mayer-Drehbuchpreis 2011. Thomas-Pluch-Drehbuchpreis für kurze und mittellange Filme 2014.

Titel bei Luftschacht:  
*Hirschhuhnase und Badewannenpirat*  
(Bilderbuch mit Eva Hebenstreit, 2013)



wenn eine rakete vom kurs abweicht

take it easy

da ist vorgesorgt

sobald wir merken  
daß sich der vogel  
verflogen hat

und damit  
gefährlich wird

zerstören wir ihn  
im flug

na ja  
wir drücken eben  
den destruct-knopf



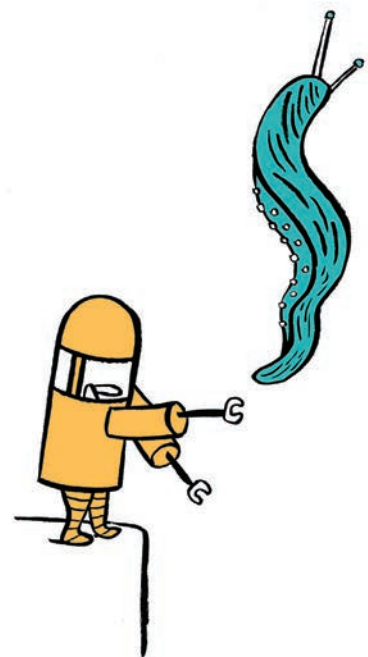
der erste verkehrsunfall im weltall

350 hamburger starten  
zur ersten fahrt  
auf den mond

treffpunkt:  
st. paulis weltberühmte  
reeperbahn

rechts steht der mond  
links ziehen zwei satelliten  
ungestört ihre bahn

da kotzt  
der linke motor



opas weltall ist tot

mausetot

aus zwei teilchen sind  
an die vierzig geworden

was diese teilchen treiben  
ist alles andere als friedlich

es ist ein wahres  
inferno

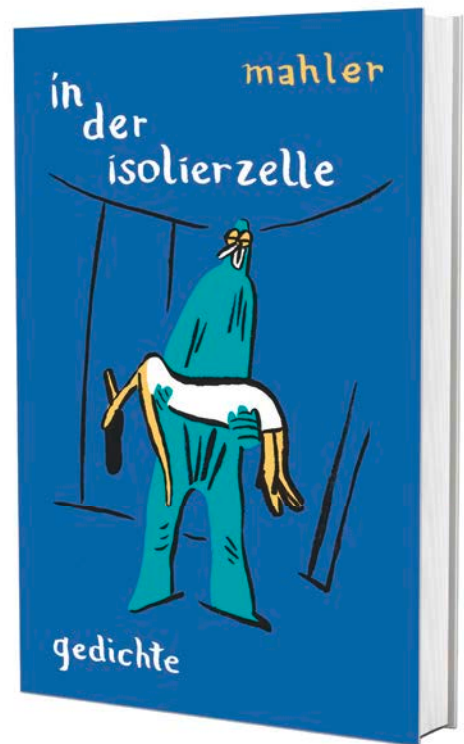
was nicht ausdrücklich  
verboten ist  
kommt tatsächlich vor

Nicolas Mahler

# IN DER ISOLIERZELLE

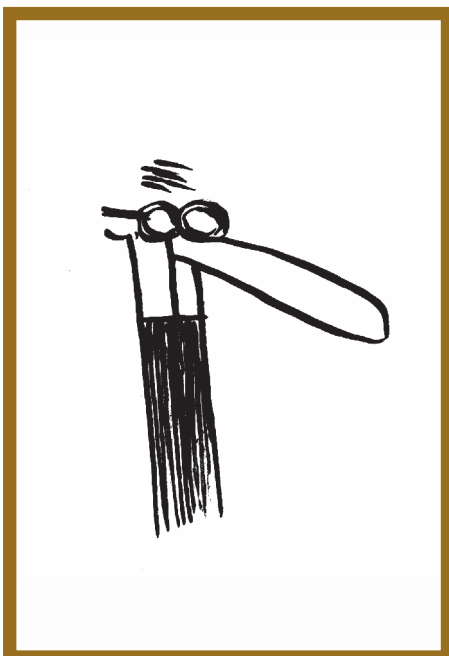
Gedichte

Mahler hat es wieder getan! Nach *dachbodenfund* (Luftschacht 2015), in dem er aus dem Wortschatz alter Spielzeugauktionskataloge knappe Gedichte montierte, nimmt er sich nun Hobby- und Technikmagazine aus den 20er- bis 60er-Jahren vor – mit klingenden Titeln wie „Die Koralle – Magazin für alle Freunde von Natur und Technik“ (1929) oder „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ (1933/34) – und erzeugt Sprachdestillate von absurder Komik. Die gleichwertig beigegebenen Zeichnungen unterstreichen die Skurrilität der Gedichte und Mahler beweist einmal mehr, dass er beides in einer Person vereint: den genial-minimalistischen Zeichner und den Autor literarisch pointierter Texte.



Hardcover  
ca. 9,5\*14,5 cm, ca. 96 Seiten  
farbig illustriert  
ISBN 978-3-903081-10-9  
€ 15,00 [D], € 15,40 [A]  
erscheint im März 2017

grelles licht  
in der isolierzelle  
in dayton, ohio



Zeichnung: Mahler

NICOLAS MAHLER, \*1969 in Wien. Lebt immer noch dort.  
Keine Ausbildung, kein Zweitwohnsitz. Comiczeichner, Illustrator, Lyriker etc.

Illustrationen u.a. für Die Zeit, Insel Verlag, Gallimard.  
Witze u.a. für NZZ am Sonntag, Titanic.  
Comics u.a. für FAZ, Le Monde, Fluide Glacial, La Repubblica.

Seine Bücher erscheinen in 12 Ländern.

Zuletzt erschienen: *Das kleine Einschlafbuch für Große* (Suhrkamp Verlag, 2016)

[www.mahlermuseum.com](http://www.mahlermuseum.com)

Titel bei Luftschacht:

*dachbodenfund* (Gedichte, 2015)

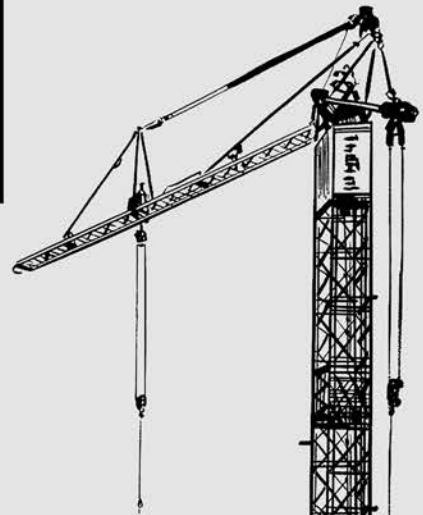
*Eine Reise ins Nichts* (Comic-Anthologie, 2013)

*Dick Boss* (Comic-Anthologie, Literaten texten zu Zeichnungen von Mahler, 2010)

*Längen und Kürzen* (Comic, 2009)

*Molch* (Comic, mit Heinz Wolf, 2008)

*Perpetuum* (Comic-Anthologie, 2008)





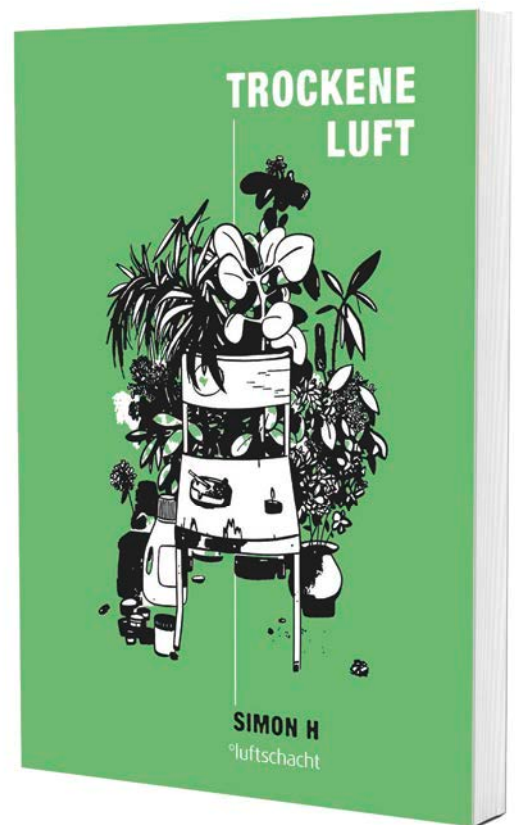
# Simon H

## TROCKENE LUFT

Graphic Novel

Herr Sedlak und Herr Lang erliegen kurz nacheinander den Erscheinungen ihres Alters und denen ihres Lebens. Ihr nächster noch lebender Freund übernimmt für die beiden als letzten Dienst die Auflösung ihrer Habseligkeiten. Er sortiert Möbel, Kleidung und sonstige Gegenstände, räumt die kleinen Wohnungen aus, wirft weg und trägt herum. Er bittet die Hausbesorgerin aus der Nachbarschaft um die Reinigung der Räume und bewahrt Persönliches vor dem Müll, nicht ohne seine eigene Auswahl dabei zu treffen, was die Wichtigkeit der einzelnen Dinge angeht. Es bleibt das, was im Volksmund „Kramuri“ heißt: Sachen, die für andere nach Ramsch oder Gerümpel aussehen, die aber in der persönlichen Umgebung, aus der sie kommen, einen Wert entwickelt haben ...

Simon H entwirft in seinem Comic-Debüt *Trockene Luft* aus hart konturierten Schwarz-Weiß-Zeichnungen eine Art Erinnerungsprotokoll. Beinahe stoisch lässt er seinen „Verwalter“ durch Wohnungen und Stadt streifen, scheinbar gleichgültig sammelt dieser seine kleinen Alltagsdinge und archiviert eine untergehende Welt inmitten eines sich ständig verändernden Gefüges.



Klappenbroschur  
ca. 17,0 \* 24,0 cm, ca. 120 Seiten  
schwarz-weiß illustriert  
ISBN 978-3-903081-11-6  
€ 18.00 [D], € 18.50 [A]  
erscheint im März 2017



Der Boden unter dem Sofa war hell geblieben,  
mit einem weichen Rand zur restlichen  
Wohnung, die der Rauch vergilbt hatte.



Foto: Eva Mühlbacher

SIMON H, \*1980, ist Zeichner und beschäftigt sich mit experimentellen Erzählarten im Comic, die sich in den Randbereichen zwischen Malerei und Narration bewegen.

Dabei verschiedene Ausstellungen und Veröffentlichungen im Europäischen Umland. In Österreich Publikationen bei Tonto und Kabinett, zuletzt die Paraphrase *Suite : Radiation*.

Er ist Mitbetreiber bei Tonto Comics aus Graz und der Kabinett Passage im Museumsquartier Wien.

[www.simonshaus.com](http://www.simonshaus.com)



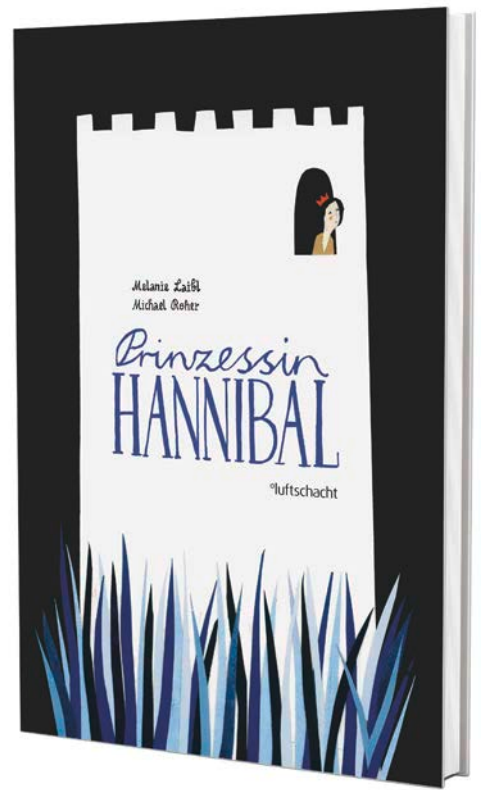
# Melanie Laibl, Michael Roher

## Prinzessin Hannibal

Bilderbuch

Prinz Hannibal Hippolyth Hyazinth hat keine Lust auf Zinnsoldaten, Kettenhemden und Säbelschwingen. Warum darf er nicht so sein wie seine sieben Schwestern? Aber alle Ratschläge, die er einholt, wie man denn nun eine Prinzessin wird, machen ihn nur noch ratloser. Bis Hannibal schließlich erkennt, dass er die Prinzessin in sich selbst zum Lodern bringen muss ...

Zur Erfüllung von Hannibals Herzenswunsch trommeln Melanie Laibl und Michael Roher die Urgesteine der Märchenwelt zusammen: In diesem Bilderbuch für Klein und Groß trifft ein frecher Erzählton auf eine erfrischende Bildsprache, Opulenz auf Schnörkellosigkeit und so manches Rollenbild auf seine Neuinterpretation. *Prinzessin Hannibal* ist eine Verkleidungsgeschichte mitten aus dem kindlichen Leben. Und vielleicht ein bisschen mehr.



Hardcover  
ca. 18,0 \* 28,0 cm, ca. 32 Seiten  
farbig illustriert  
ISBN 978-3-903081-12-3  
€ 22.00 [D], € 22.60 [A]  
erscheint im März 2017



Ein Prinz, der lieber eine Prinzessin sein wollte?  
Etwas Derartiges war im ganzen Königreich noch nie vorgekommen!



MELANIE LAIBL, \*1973, hat als Kind literarische Tränen über das Schicksal des hässlichen Entleins vergossen. Heute schreibt sie die Geschichten lieber selber, wofür ihr inspirierende Helden in Blümchenstrumpfhosen durchaus gelegen kommen. Melanie würde ohne Zögern einen kirschroten Ochsenfrosch küssen, wenn sie ihren Märchenprinzen nicht schon gefunden hätte.

Titel bei Luftschacht:

*Nasenraub in Anderland* (mit Alexander Strohmaier, 2014)

*Von der Krähe, die einen Vogel hat* (mit Alexander Strohmaier, 2009/2014)

*Das abenteuerliche Leben des Adrian Adrenalin* (mit Dorothee Schwab, 2012)

*Herr Grimm und Frau Groll zerkrugeln sich* (mit Alexander Strohmaier, 2010)

Illustrationen: Michael Roher



MICHAEL ROHER, \*1980, baute als Knabe stattliche Ritterburgen, übte sich in der Kunst des Bogenschießens und verbrachte viel Zeit in Phantasien und im Mattiswald. Schon früh verspürte er eine Faszination für das fahrende Volk und kehrte dem höfischen Treiben den Rücken, um sich als Gaukler, Schreiberling und Büchermaler zu verdingen. Heute heuert er mit seiner Familie auch schon mal auf einem Piratenschiff an.

Titel bei Luftschacht:

*Sorriso* (Bilderbuch, 2015)

*Wer stahl dem Wal sein Abendmahl?* (Gedichte, 2013)

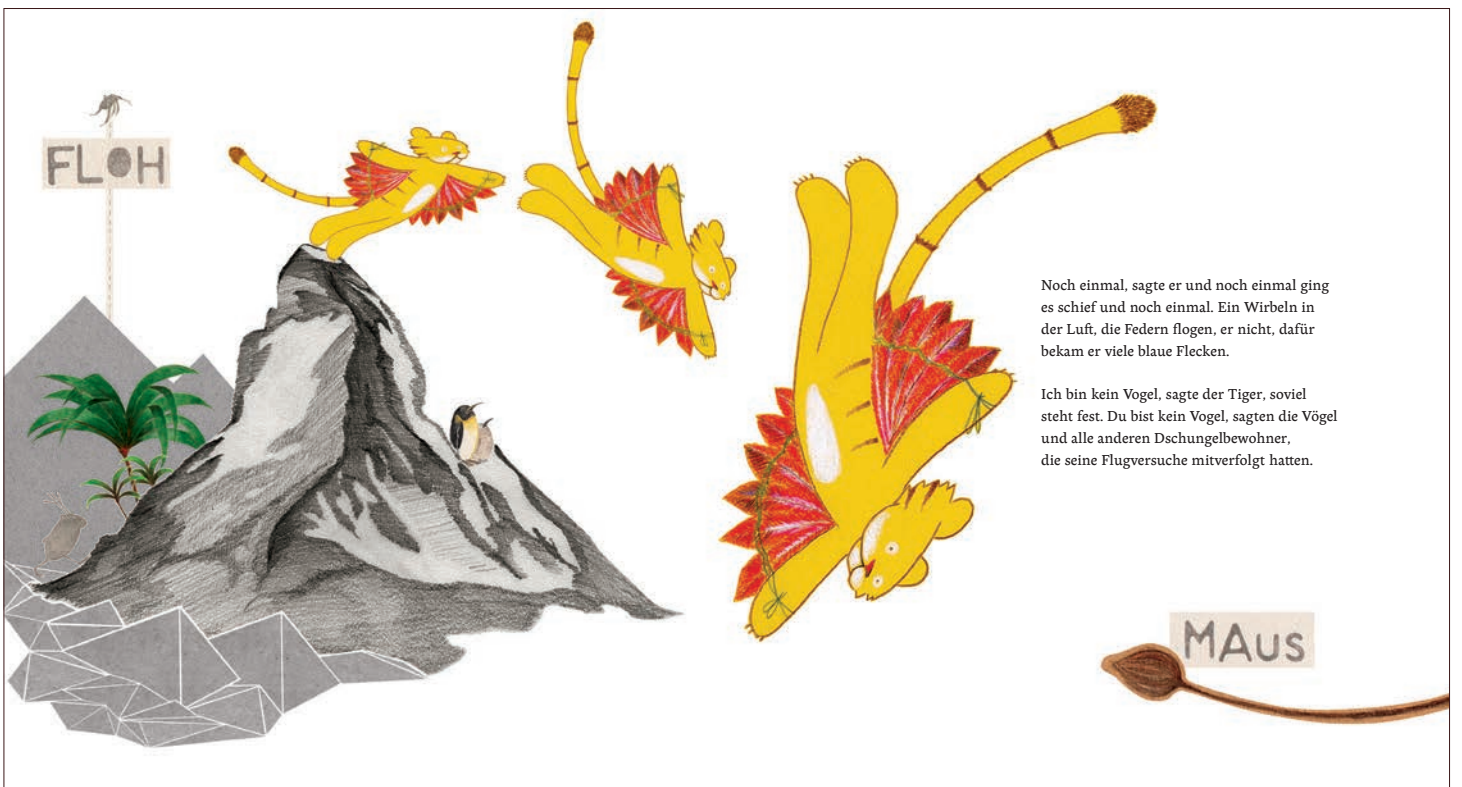
*Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?* (Märchen, mit Elisabeth Steinkellner, 2013)

... 6, 7, 8 *Gute Nacht* (Bilderbuch, 2011)





Da gab es eine furchtbare Aufregung. Tiger können doch nicht fliegen, kreischten die großen Vögel verächtlich und manche bogen die langen Hälse vor Lachen. Tiiiger können doch nicht fliegen!



Noch einmal, sagte er und noch einmal ging es schief und noch einmal. Ein Wirbeln in der Luft, die Federn flogen, er nicht, dafür bekam er viele blaue Flecken.

Ich bin kein Vogel, sagte der Tiger, soviel steht fest. Du bist kein Vogel, sagten die Vögel und alle anderen Dschungelbewohner, die seine Flugversuche mitverfolgt hatten.

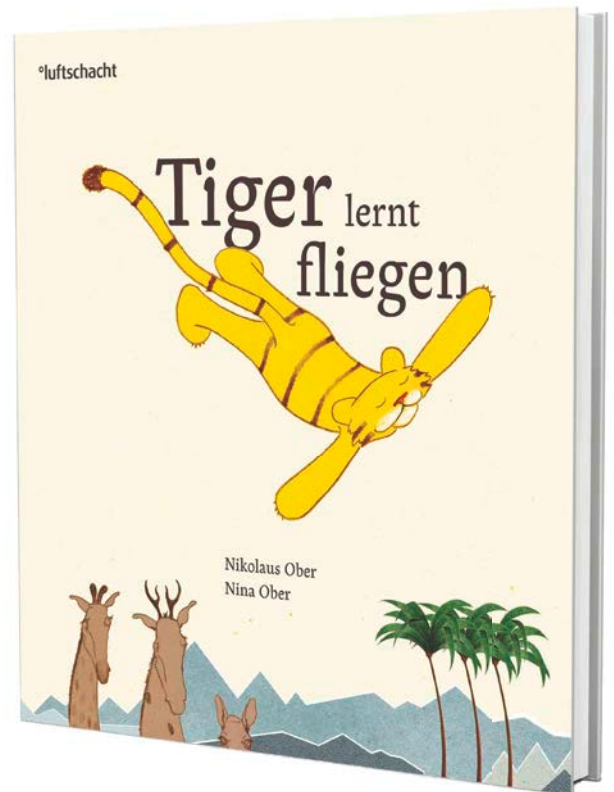
# Nina Ober, Nikolaus Ober

## Tiger lernt fliegen

Bilderbuch

Manchmal, man glaubt es kaum, da ist sogar einem Tiger langweilig. Und manchmal, da hilft einem Tiger auch kein Fußballspielen mit den Geiern, kein Singen mit den Gnus und auch kein Schauspielen mit den Affen gegen diese Langeweile. *Fliegen lernen, das wärs!*, denkt sich Tiger eines Tages. Aber das stellt sich als schwieriger heraus als erwartet: Über seine ersten Fehlversuche können die fiesen Kraniche nur lachen ... bis der schlaue Brillenbär beschließt, seinem Tigerfreund unter die Arme zu greifen ...

Mit *Tiger lernt fliegen* gelingt Nina & Nikolaus Ober ein Bilderbuchdebüt, das durch das Aufeinandertreffen von humorvollem Text mit klarer und farbenfroher Illustration besticht. Ein Buch für kleine Überflieger, das von Träumen und Wünschen handelt und wie diese sich erfüllen können. Ein Buch, das zeigt, dass gemeinsam alles möglich ist.



Hardcover  
ca. 20,0 \* 21,0 cm, ca. 48 Seiten  
farbig illustriert  
ISBN 978-3-903081-13-0  
€ 24.00 [D], € 24.70 [A]  
erscheint im März 2017



Würde ich doch endlich einmal träumen,  
was das Richtige für mich ist, wünschte er sich.

Foto: Ilse Haider



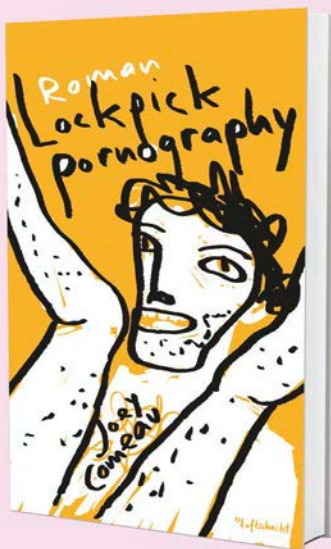
NINA OBER, \*1976 in Amstetten, studierte Grafik Design an der Universität für Angewandte Kunst. Sie lebt als freischaffende Illustratorin und Grafikerin in Wien und arbeitet meist im Umfeld von Mode und Kunst. Sonst sammelt sie alte und neue Brillen.

Foto: Privat



NIKOLAUS OBER, \*1974 in Amstetten, studierte an der Pädagogischen Hochschule in Linz und an der SAE Wien. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer an einer Neuen Mittelschule verfasst er als freier Autor Kinderbuch- sowie belletristische Texte und wirkt in Percussionformationen und Musikprojekten mit.

## Schönes aus unserer Backlist



Joey Comeau

# LOCKPICK PORNOGRAPHY

Comeau ist einer der aufregendsten und innovativsten Autoren, der heutzutage in Kanada schreibt ...

QUILL & QUIRE

Joey Comeau, *Lockpick Pornography*  
112 Seiten, € 16.00 [D], € 16.50 [A],  
ISBN 978-3-902844-92-7



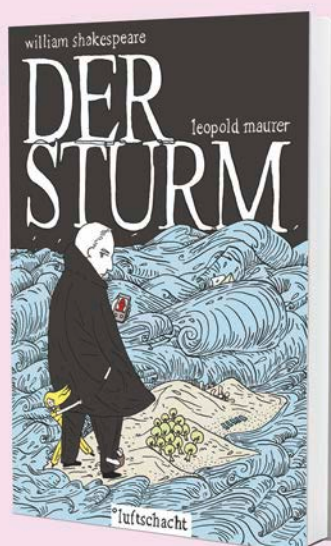
Bjarte Breiteig

# MEINE FÜNF JAHRE ALS VATER

Heftig, unangenehm und gewagt. (...)  
Ein Meisterwerk von einem Roman.

FÆDRELANDSVENNEN

Bjarte Breiteig, *Meine fünf Jahre als Vater*  
320 Seiten, € 24.20 [D], € 24.90 [A],  
ISBN 978-3-902844-59-0



William Shakespeare, Leopold Maurer

# DER STURM

Buch des Monats Juni 2016

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR KINDER- UND JUGENDLITERATUR E. V.

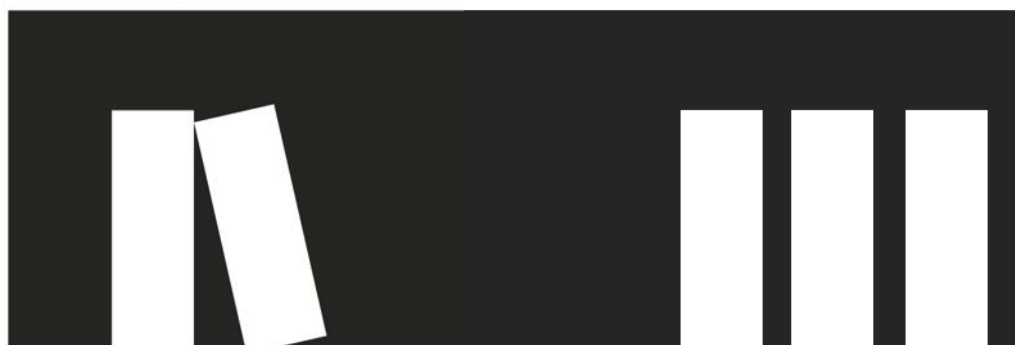
William Shakespeare, Leopold Maurer, *Der Sturm*  
160 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A],  
ISBN 978-3-902844-94-1





## Buch & Berger | Die Buchwebagentur

Da wir eine Webagentur mit Buchhintergrund sind, denken wir zuerst an die Leser. Wir sagen: *Form follows content*. Die Inhalte sind das Fundament. Sie geben Antwort auf alle Fragen der Funktionalität und des Designs einer Website.





## LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger

t: +43-1-2197303-23

f: +43-1-2197303-38

e: [office@luftschaft.com](mailto:office@luftschaft.com)

[lektorat@luftschaft.com](mailto:lektorat@luftschaft.com)

[www.luftschaft.com](http://www.luftschaft.com)

## VERTRIEB, HERSTELLUNG

Raimund Varga

t: +43-1-2197303-24

e: [vertrieb@luftschaft.com](mailto:vertrieb@luftschaft.com)

## KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis

e: [landis@luftschaft.com](mailto:landis@luftschaft.com)

## ASSISTENZ

Konstantin Lagger

e: [konstantin@luftschaft.com](mailto:konstantin@luftschaft.com)

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Henrike Blum – Presse- & Literaturbüro

Blumauergasse 15 ° 1020 Wien

t+f: +43-1-2198543

m: +43-680-1339526

e: [blum@literaturbuero.at](mailto:blum@literaturbuero.at)

[www.literaturbuero.at](http://www.literaturbuero.at)

UniCredit Bank Austria AG ° IBAN AT591200051280006986 ° BIC BKAUATWW

UID ATU 56493048 ° VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundeskanzleramt unterstützt.

## VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis

e: [theis@buero-indiebook.de](mailto:theis@buero-indiebook.de)

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause

e: [krause@buero-indiebook.de](mailto:krause@buero-indiebook.de)

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel

e: [vogel@buero-indiebook.de](mailto:vogel@buero-indiebook.de)

alle:

büro indiebook Martin Stamm ° Bothmerstraße 21 ° 80634 München

t: +49-89-12284-704

f: +49-89-12284-705

[www.buero-indiebook.de](http://www.buero-indiebook.de)

## VERTRETUNG ÖSTERREICH

Helga Schuster

Stutterheimstraße 16-18/OG 5/Top 2 ° 1150 Wien

t: +43-676-5291639

f: +43-676-5291639

e: [helga.b.schuster@gmail.com](mailto:helga.b.schuster@gmail.com)

## VERTRETUNG SCHWEIZ

Markus Vonarburg ° AVA Verlagsvertretungen

Centralweg 16 ° 8910 Affoltern am Albis

t: +41-44-762 42-09

f: +41-44-762 42-10

e: [m.vonarburg@ava.ch](mailto:m.vonarburg@ava.ch)

## AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co.KG

Postfach 2021 ° 37010 Göttingen

t: +49-551-487177

f: +49-551-41392

e: [bestellung@gva-verlage.at](mailto:bestellung@gva-verlage.at)

## AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Dr. Franz Hain Verlagsauslieferung GmbH

Dr. Otto Neurath-Gasse 5 ° 1220 Wien

t: +43-1-2826565-77

f: +43-1-28252-82

e: [bestell@hain.at](mailto:bestell@hain.at)

## AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16 ° 8910 Affoltern am Albis

t: +41-44-762 42-00

f: +41-44-762 42-10

e: [verlagservice@ava.ch](mailto:verlagservice@ava.ch)

## BARSORTIMENT

KNV Koch, Neff & Volckmar

GmbH Stuttgart-Köln KG

[www.buchkatalog.de](http://www.buchkatalog.de)

Libri GmbH

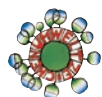
[www.libri.de](http://www.libri.de)

G. Umbreit GmbH & Co. KG

[www.umbreit.de](http://www.umbreit.de)

Buchzentrum AG

[www.buchzentrum.ch](http://www.buchzentrum.ch)



Dieses Produkt wurde nach den Regeln des Umweltzeichens in einem ökologisch optimierten Produktionsprozess sowie unter Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler cross media, Melk; UWZ 609; [www.gugler.at](http://www.gugler.at)



Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig: Cradle-to-Cradle®-Druckprodukte innovated by gugler\*. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert.

**greenprint** \* Ein Beitrag zum Klimaschutz: Wir drucken klimapositiv bei gugler\*



GEDRUCKT MIT PFLANZENÖLFARBEN



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. [www.pefc.at](http://www.pefc.at)

PEFC-06-39-224